

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 04.12.2012

Ort: Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße 67, R 1001
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

0 Feierliche Freigabe der Bahnhofstraße in Cottbus nach der Umgestaltung

Frau Kühl bezeichnete die Freigabe der Bahnhofstraße als ein wichtiges Projekt für den im Jahr 2006 erarbeiteten und 2011 fortgeschriebenen Luftreinhalte- und Aktionsplan. Mit den Maßnahmen sollen die Grenzwerte für Feinstaub sofort und die für NO₂ kurzfristig jedoch spätestens bis 2015 (gemäß der EU-Vorschriften) eingehalten werden.

Mit der Übergabe der Bahnhofstraße nach deren Umgestaltung wird eine der größten Luftreinhaltemaßnahmen für die Stadt Cottbus abgeschlossen.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss war mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde mit den Änderungen (Austausch TOP 3.2 mit 3.1) und die Aufnahme des Punktes Sonstiges einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 13.11.2012

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

Die Neufassung der Satzung zum Schutz von Bäumen der Stadt Cottbus, Cottbuser Baumschutzsatzung Vorlagen Nr.: IV-085/12 wird im Monat Januar 2013 nochmals behandelt.

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 Kleingartenentwicklungskonzept (KEK) IV-080/12

Frau Hackel, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, erläuterte das Kleingartenentwicklungskonzept anhand einer Powerpoint-Präsentation. (siehe Anlage 1)

Frau Kühl sprach den Mitgliedern der Arbeitsgruppe ihren Dank aus, die in ehrenamtlicher Arbeit bei der Erstellung Unterstützung geleistet haben. Auf Nachfragen wurde geantwortet (z. B. Konfrontation mit B-Plänen)

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-080/12 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von 9 Stimmen:

Anzahl der Ja-Stimmen:	9
Anzahl der Nein-Stimmen:	0
Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 2.2 Bebauungsplan „Grenzstraße – Wohngebiet 2“
Aufstellungsbeschluss
IV-082/12**

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, stellte die Vorlage vor. Auf Grund eines Antrages zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Gemarkung Gallinchen und im Flächennutzungsplan für den Ortsteil Gallinchen für den Standort als dargestellte Wohnbaufläche ist die Vorlage zur Beschlussfassung erarbeitet worden. Mit der Aufstellung des B-Planes entstehen der Stadt Cottbus keine Kosten. Der Vorhabenträger hat mit dem Antrag die Stadt Cottbus von allen Kosten, einschließlich der Folgekosten, freigestellt. Der Aufstellung des B-Planes mit der planungsrechtlichen Zielstellung stimmte der Ortsbeirat zu.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-082/12 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von 9 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	9
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

3.1 Information zum Stand der Erstellung des Kommunalen Energiekonzeptes der Stadt Cottbus

Das kommunalen Energiekonzept wird durch die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG in Kooperation mit der BTU, Lehrstuhl Stadttechnik erstellt. Herr Koritkowski, Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl, informierte über den Stand der Erarbeitung mittels Powerpoint-Präsentation. (siehe Anlage 2)

In der anschließenden Diskussion wurden Hinweise für die Fertigstellung gegeben.

3.2 Umweltausschusssitzung 2012 (Veranstaltungsorte und Themen)

- Madlower Schluchten (Sitzung April)
- Besichtigung von Windkraftanlagen, BTU Lehrstuhl Kraftwerkstechnik
- AIBA – Deponie (Sitzung September)
- PZNU
- Tagebaurandbereich Willmersdorf, Schlichow

3.3 Sonstiges

1. Herr Dr. Kühne machte nochmals auf den ruhestörenden Lärm durch den Verursacher „Bebel-Club“ in der Nordstraße 4 aufmerksam und bat den zuständigen Fachbereich um Einleitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen.

Herr Bergner informierte über durchgeführte Lärmschutzmessungen vor Ort.

2. Herr Dr. Kühne informierte über die Kommunalrichtlinie – Zentrale Änderungen und zusätzliche Fördermöglichkeiten für Kommunen ab dem 1. Januar 2013.